

**Bei Cybermobbing können verschiedene Gesetze gebrochen werden, z.B. wenn du ...**

**§ 185 Strafgesetzbuch: Beleidigung**

... jemanden mit Worten, Texten, Bildern, Gesten oder Taten (z.B. jemanden anspucken oder eine Ohrfeige geben) beleidigst.

**§ 22 Kunsturheberrechtsgesetz: Recht am eigenen Bild**

... Bilder oder Videos von einer Person veröffentlichst, ohne dir die Erlaubnis dafür einzuholen.

**§ 186 Strafgesetzbuch: Üble Nachrede  
§ 187 Strafgesetzbuch: Verleumdung**

...Gerüchte oder Lügen über jemanden verbreitest, damit die Person schlecht da steht.

**§ 201 Strafgesetzbuch: Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes**

... Personen heimlich aufnimmst (z.B. Gespräche mit dem Handy) und das verbreitest.

**§ 238 Strafgesetzbuch: Nachstellung**

...jemanden verfolgt oder über das Internet stalkst oder versuchst, über andere Personen Kontakt herzustellen.

**§ 201a Strafgesetzbuch: Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen**

... jemanden in seiner Wohnung oder anderen intimen Umgebungen (z.B. auf dem Klo oder in der Sportumkleide) heimlich fotografierst oder filmst.

**§ 131 Strafgesetzbuch: Gewaltdarstellung**

... Gewalttaten gegen Menschen verherrlichst oder verharmlost. Oder Gewaltdarstellungen (z.B. Handyvideos, auf denen jemand verprügelt wird) veröffentlichst (z.B. ins Internet stellst) oder an Personen weitergibst, die unter 18 Jahren alt sind.

**§ 202a Strafgesetzbuch: Ausspähen von Daten**

... dir Zugang zu Daten verschaffst, die nicht für dich bestimmt sind oder durch Passwort oder Pin gesichert sind (z.B. das Handy oder Profile im Internet).

**§ 240 Strafgesetzbuch: Nötigung**

... jemanden zwingst etwas zu tun, etwas mit anzusehen oder etwas zu unterlassen (z.B. einer anderen Person zu helfen). Zwingen bedeutet, dass du der Person z.B. Gewalt androht.

**§ 241 Strafgesetzbuch: Bedrohung**

... eine Person damit bedrohst, dass sie oder ihr nahestehende Personen Opfer eines Verbrechens werden. Dabei ist es egal, ob du die Drohung auch wirklich umsetzen könntest.

Im 13. Abschnitt des Strafgesetzbuchs werden die sogenannten „**Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung**“ gesammelt. So eine Straftat begehst du z.B. wenn du ...

**§ 177 Strafgesetzbuch: Sexueller Übergriff; Sexuelle Nötigung; Vergewaltigung**

...jemanden zu sexuellen Handlungen zwingst oder sexuelle Handlungen gegen den Willen der anderen Person durchführst.

**§ 184 Strafgesetzbuch: Verbreitung pornographischer Schriften**

... Pornos (z.B. Fotos oder Videos) an Personen weitergibst, die unter 18 Jahren alt sind.

**§ 184b Strafgesetzbuch: Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften**

... Pornos (z.B. Nacktbilder oder Videos) herstellt, weitergibst oder veröffentlichst (z.B. ins Internet stellst), auf denen Kinder unter 14 Jahren zu sehen sind. Solche Bilder und Videos nennt man Kinderpornografie. Dabei ist es egal, ob die Kinder die Bilder und Videos selbst gemacht haben oder nicht.

**§ 184c Strafgesetzbuch: Verbreitung, Erwerb und Besitz jugendpornographischer Schriften**

... Pornos (z.B. Nacktbilder oder Videos) herstellt, weitergibst oder veröffentlichst, auf denen Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren zu sehen sind. Hier spricht man von Jugendpornografie. Auch hier ist es egal, ob die Jugendlichen die Bilder und Videos selbst gemacht haben oder nicht.

**§ 184i Strafgesetzbuch: Sexuelle Belästigung**

... jemanden mit sexuellen Berührungen belästigst (z.B. jemanden küsst oder an den Hintern greifst, obwohl die Person das nicht will) oder durch sexuelle Sprache beleidigst.